

10.11.2008 - 08:19 Uhr

euro adhoc: Lenzing AG / Geschäftszahlen/Bilanz / Lenzing Gruppe: Konzernumsatz 1-9/2008 um 10% gestiegen

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

9-Monatsbericht

10.11.2008

In den ersten neun Monaten 2008 konnte die Lenzing Gruppe trotz einer sich zuspitzenden Finanzmarktkrise und schwieriger weltwirtschaftlicher Rahmenbedingungen ihre Weltmarktführerschaft im Bereich cellulosischer Fasern weiter ausbauen.

Der konsolidierte Konzernumsatz stieg in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008 um 10% von 920,5 Mio. EUR auf 1.012,1 Mio. EUR. Der Anstieg basiert auf verbesserten Faserpreisen im ersten Halbjahr, höheren Versandmengen durch den Ausbau der Produktionskapazitäten sowie der erstmaligen Vollkonsolidierung der im Vorjahr akquirierten Beteiligungen bei Plastics.

Die um rund 16% auf 607,3 Mio. EUR gestiegenen Materialaufwendungen und Herstellungskosten sind größtenteils auf gestiegene Energie-, Chemikalien- und sonstige Rohstoffkosten zurückzuführen. Diese konnten jedoch nicht im selben Maß an die Kunden weitergegeben werden. Zudem machten sich im dritten Quartal erwartungsgemäß bereits sinkende Faserpreise bemerkbar.

Das Betriebsergebnis (EBIT) sank in Folge um rund 6% von 114,0 Mio. EUR auf 107,1 Mio. EUR im Vorjahresvergleich. Höhere Finanzierungskosten und Volatilitäten auf den Währungsmärkten führten zu einem Finanzergebnis von minus 18,4 Mio. EUR (nach minus 7,9 Mio. EUR) und einem Ergebnis vor Steuern (EBT) von 88,7 Mio. EUR (nach 106,1 Mio. EUR). Der Periodenüberschuss sank um 22% auf 62,8 Mio. EUR (nach 80,6 Mio. EUR im Vorjahr).

Die Lenzing Gruppe beschäftigte zum 30. September 2008 in den fortgeführten Geschäftsbereichen 5.992 Mitarbeiter (nach 5.918 Mitarbeitern per 31. Dezember 2007).

Segment Fasern Nach einem sehr guten ersten Quartal kühlte sich die weltweite Faserkonjunktur ab dem zweiten Quartal 2008 deutlich ab, erwartungsgemäß waren sinkende Preise die Folge. Der die vergangenen zwei Jahre andauernde Faserboom ist somit beendet. Gestiegene Preise für Energie und Rohstoffe, deren prozentueller Anstieg nicht an die Kunden weitergegeben werden konnte, schmälerten gegenüber dem Rekord-Vorjahr die Ertragslage im Segment Fasern zusätzlich.

Lenzing konnte an allen Standorten die Faserproduktionskapazitäten in den ersten neun Monaten dieses Jahres voll auslasten. Die Lagerbestände liegen aktuell auf durchschnittlichem Niveau. In der Business Unit Faser Textil konnten sehr gute Verkaufsergebnisse mit den Spezialfasern TENCEL® und Lenzing Modal® im Bereich Sportswear und Damenbekleidung erzielt werden. Das Geschäftsfeld Heimtextilien entwickelte sich erfreulich. In der Business Unit Faser Nonwovens folgte auf die überhitzte Nachfrage in Europa nunmehr ein ausgeglichenes Verhältnis von Angebot und Nachfrage.

Segmente Plastics und Technik Im Segment Plastics konnte in den ersten drei Quartalen 2008 ein zufriedenstellender Geschäftsverlauf verzeichnet werden. Vorteilhaft entwickelt sich dabei die Breite des Portfolios, wodurch Nachfragerückgänge in einzelnen Geschäftsfeldern durch Steigerungen in anderen Bereichen ausgeglichen werden konnten. In der Business Unit Performance Polymers und der Business Unit

Filamente und Fasern waren trotz erfreulicher Entwicklungen in Spezialbereichen erste Anzeichen eines Konjunkturabschwungs erkennbar.

Im Segment Technik wurde in den ersten drei Quartalen eine stabile Geschäftsentwicklung verzeichnet und der Auftragsstand war zufriedenstellend.

Ausblick Die internationale Finanzmarktkrise hat bereits die ab Jahresmitte erkennbare Konjunkturverlangsamung deutlich beschleunigt und die Auswirkungen auf die Realwirtschaften in Europa und Amerika sind unübersehbar.

Für die restlichen Wochen des Geschäftsjahres erwartet Lenzing trotz Abschwächung im Segment Faser Textil eine durchwegs zufriedenstellende Geschäftsentwicklung. Durch den anhaltenden Trend zu hochwertigen Faserprodukten sowie Spezialprodukten wird die Lenzing Gruppe auch in schwierigen Zeiten ihre Weltmarktführerschaft behaupten. Ein Margenrückgang bei Fasern sowie ein tendenziell schwächeres Wachstum werden in den kommenden Monaten unvermeidbar sein. Im Segment Plastics werden Ergebnisverbesserungen durch Restrukturierungsmaßnahmen sichtbar werden. Das Segment Technik wird sich auf gutem Niveau weiter positiv entwickeln. Insgesamt erwartet Lenzing für das Geschäftsjahr 2008 trotz eines deutlich verschlechterten Konjunkturfeldes aus heutiger Sicht das zweitbeste Betriebsergebnis (EBIT) der Unternehmensgeschichte.

Wichtige Kennzahlen nach IFRS, auf Konzernbasis

| (in Mio. EUR) | 1-9/2008 | 1-9/2007 |
|--|----------|----------|
| Umsatz* | 1.012,1 | 920,5 |
| EBITDA* | 160,1 | 161,2 |
| EBIT* | 107,1 | 114,0 |
| Periodenüberschuss* | 62,8 | 80,6 |
| EBITDA-Marge in %* | 15,8 | 17,5 |
| EBIT-Marge in %* | 10,6 | 12,4 |
| Investitionen (Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen) | 108,9 | 105,1 |
| Operativer Cashflow* | 62,5 | 142,1 |
| | 30.09.08 | 31.12.07 |
| Bereinigtes Eigenkapital** | 597,6 | 586,4 |
| Mitarbeiter * | 5.992 | 5.918 |

*aus fortgeführten Geschäftsbereichen; Vorjahresvergleichszahlen wurden im Zusammenhang mit der Veräußerung des Segments Papier angepasst

** Eigenkapital inklusive Investitionszuschüsse abzüglich anteilige latente Steuern

Rückfragehinweis:

Lenzing AG
Mag. Angelika Guldt
Tel.: +43 (0) 7672-701-2713
Fax: +43 (0) 07672-96301
mailto:a.guldt@lenzing.com

Branche: Chemie
ISIN: AT0000644505
WKN: 852927
Index: WBI
Börsen: Börse Berlin / Freiverkehr
Wiener Börse AG / Amtlicher Markt